

Die **Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank)** hat **Avaloq** beauftragt, ihre Digitalisierung mit der Avaloq Banking Suite voranzutreiben. Unter Mitwirkung von Avaloq will die Bank ihr Produktangebot erweitern und das digitale Kundenerlebnis aufwerten. Die Implementierung werde gemeinsam durch die IT-Beratungsunternehmen **DXC Technology** und **Orbium** sowie durch Avaloq erfolgen. Das Projekt beginne ab sofort. Avaloq erhöhe fortlaufend die Ressourcen, um auch die Teams, die bereits am Vorprojekt beteiligt waren, zu verstärken, heißt es in der Mitteilung. Die Bank und ihre Kunden sollen von verkürzten Markteinführungszeiten für neue Produkte profitieren. Zudem werde die Software von Avaloq sämtlichen regional geltenden regulatorischen Anforderungen sowie den spezifischen IT-Anforderungen der Europäischen Zentralbank (EZB) entsprechen, heißt es weiter.

**Union Investment** ist eine strategische Partnerschaft mit dem Berliner Proptech Architrave eingegangen. Im Rahmen dessen erwarb die Union Asset Management Holding eine Minderheitsbeteiligung von 13 Prozent an dem Unternehmen für intelligentes Datenmanagement in der Immobilienwirtschaft. Seit September gehört die **Union Investment Real Estate GmbH** zum Kundenkreis von Architrave und hat die Bestandsdaten ihrer weltweit mehr als 400 Immobilien in die Architrave-Plattform einfließen lassen. Mit der Minderheitsbeteiligung ist eine Forschungsvereinbarung zur gemeinsamen Entwicklung einer Künstlichen Intelligenz (KI) verbunden. Beide Partner wollen langfristig einen Branchenstandard für das Erfassen von Immobiliendaten in einer offenen, digitalen Plattform etablieren.

**Swiss Re** hat mit der japanischen Versicherungsgruppe **MS&AD Insurance Group Holdings** eine Vereinbarung für eine Investition von bis zu 800 Millionen Pfund Sterling in **Reassure**, ihrer Tochter für geschlossene Lebensversicherungsbestände, getroffen. Zunächst übernehme **MS&AD** für 175 Millionen Pfund einen Anteil von fünf Prozent. Die restlichen 625 Millionen Pfund sollen bei zukünftigen Transaktionen von Reassure fließen, heißt es in der Mitteilung, dazu werde die Swiss-Re-Tochter dann neue Aktien ausgeben.

Der **Baseler Ausschuss für Bankenaufsicht** (Basel Committee on Banking Super-

## 6. Oktober 2017 bis 23. Oktober 2017

vision – BCBS) will eine Anforderung lockern, die regelt, wie Banken Derivate-Handelsgeschäfte finanzieren. Die Änderung soll die Umsetzung des Standards Net Stable Funding Ratio (NSFR) erleichtern, der gewährleisten soll, dass Banken ausreichend verlässliche Mittel haben, um eine Krise zu bewältigen. Die NSFR setzt bei Derivate-Verbindlichkeiten einen erforderlichen stabilen Finanzierungsfaktor von 20 Prozent an. Der Baseler Ausschuss für Bankenaufsicht hat zugestimmt, dass die nationalen Behörden diesen bis auf 5 Prozent senken können, wie aus der Mitteilung hervorgeht.

Die US-Investmentbank **Goldman Sachs** hat den in Los Angeles ansässigen Immobilienfinanzierer **Genesis Capital** übernommen. Die Tochter von Oaktree Capital Management bietet Darlehen zwischen 100 000 und oberhalb von zehn Millionen Dollar zur Überbrückung, für den Bau oder die Renovierung von Einfamilienhäusern und Mietshäusern an. Die finanziellen Details wurden nicht bekannt gegeben.

Die Fusion der **Bank für Ärzte und Freie Berufe** mit der **Österreichischen Apothekerbank** ist abgeschlossen. Der Österreichische Volksbanken-Verbund hat mit dieser Fusion einen weiteren Schritt in Richtung Zielstruktur, acht Volksbanken und eine Spezialbank („8+1“), gemacht. Die Österreichische Ärzte- und Apothekerbank verfügt über rund 17 000 Kunden. Nach dem Fusionsabschluss weist die Bank eine Bilanzsumme von einer Milliarde Euro, Kundeneinlagen in Höhe von rund 860 Millionen Euro und Kundenausleihungen in Höhe von rund 700 Millionen Euro auf.

Das **Bundesverfassungsgericht** hat einen Eilantrag gegen die Anleihekäufe der Europäischen Zentralbank (EZB) abgewiesen und erlaubt der **Bundesbank** damit weiterhin, sich am Programm zum Ankauf von Wertpapieren des öffentlichen Sektors (Public Sector Purchase Programme, PSPP) zu beteiligen. Zur Begründung hieß es, die Anträge seien unzulässig, weil eine

einstweilige Anordnung die Entscheidung im Hauptverfahren vorweggenommen hätte. Das Gericht hatte nach den Klagen gegen die Anleihekäufe zwar Bedenken angemeldet, dass die dem Anleihekaufprogramm zugrunde liegenden Beschlüsse gegen das Verbot der Staatsfinanzierung durch die Notenbank verstoßen könnten. Sie könnten über das Mandat der Europäischen Zentralbank für die Währungspolitik hinausgehen und damit in die Zuständigkeit der Mitgliedstaaten eingreifen.

Die **Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)** hat eine Empfehlung veröffentlicht, wie künftig über Eigenmittel informiert werden könnte. Bis zum 17. November sind Stellungnahmen zu dem zur Konsultation stehenden Dokument möglich. Das geplante Rundschreiben soll die bisher geltende Finanzkonglomerate-Solvabilitäts-Verordnung sowie den zugehörigen Meldebogen ersetzen. Die Neuerung verlangt von den Gesellschaften aus der Wertpapier-, Banken- oder Versicherungsbranche beispielsweise Angaben zu der Zusammensetzung von hartem Kernkapital, von ergänzenden Eigenmitteln und zur Solvabilität.

**Blackstone** hat **Hotel Investment Partners**, die Tochter für Hotelimmobilien der spanischen **Banco Sabadell**, gekauft. Der US-Investor zahlt für die 100 Prozent an Hotel Investment Partners 630 Millionen Euro, heißt es in einer Mitteilung. Banco Sabadell hatte die Idee eines Börsengangs der Tochter verworfen und einen direkten Verkauf angestrebt.

Das **Institute of International Finance (IIF)** will in den kommenden Monaten ein Büro in Brüssel eröffnen. Damit solle sichergestellt werden, dass durch die direkten Kontakte mit den dortigen Politikern die Interessen der weltweiten Mitglieder im europäischen Markt bestmöglich gewährleistet seien, heißt es in einer Mitteilung.

Die **Allianz** hat einen Käufer für ihr Lebensversicherungsportfolio in Taiwan gefunden. Die 78 000 hochverzinsten Policen mit Deckungsrückstellungen von 1,2 Milliarden Euro gehen für den symbolischen Kaufpreis von einem Taiwan-Dollar nun an die taiwanische **China Life Insurance**, dies geht aus einer Mitteilung der Allianz hervor.